

Gordon Herbert wird Trainer beim FC Bayern: Ein neuer Anfang in München

Gordon Herbert wechselt nach Olympia als Trainer zum FC Bayern Basketball. Vertrag bis 2026 unterzeichnet, keine Übergangszeit nötig.

Die Welt des Basketballs steht bereits in Bewegung, während Gordon Herbert seinen neuen Posten als Trainer beim FC Bayern München antritt. Sein Wechsel, der bereits zuvor als offenes Geheimnis galt, wird durch die Erfolge mit der deutschen Nationalmannschaft kontextualisiert und zeigt das Potenzial einer neuen Ära im deutschen Basketball.

Ein neuer Weg für den deutschen Basketball

Gordon Herbert wird Trainer beim FC Bayern München, einem der größten und angesehensten Basketballvereine Deutschlands. Der 65-jährige Kanadier hat eine beeindruckende Erfolgsbilanz vorzuweisen, einschließlich des Gewinns der Goldmedaille bei der Weltmeisterschaft in Asien im Jahr 2023. Dies lässt auf eine vielversprechende Zukunft für die Bayern hoffen.

Die Bedeutung von Herberts Erfahrung

Durch seine vorherige Arbeit im Nationalteam bringt Herbert nicht nur Fachwissen, sondern auch bereits eine vertraute Beziehung zu einigen Spielern mit, wie beispielsweise Andreas Obst und Niels Giffey. Diese Vertrautheit könnte entscheidend sein, um ein starkes Team zu formen, das in der Bundesliga mit

anderen Spitzenmannschaften konkurriert.

Vorbereitung auf die Olympischen Spiele

Während Herbert seine neue Rolle im Verein annimmt, konzentriert er sich auch weiterhin auf die bevorstehenden Olympischen Spiele in Lille. Mit seinem Ziel, eine Medaille für Deutschland zu gewinnen, steht er vor einer doppelten Herausforderung. Die ersten Spiele, darunter ein Aufeinandertreffen mit Japan, beginnen am Samstag und sind entscheidend für die Moral und das Teamgefühl.

Zukunft nach den Olympischen Spielen

Obwohl die Trainerfrage für die Nationalmannschaft nach den Olympischen Spielen noch ungeklärt bleibt, zeigt der Wechsel von Herbert zu Bayern, dass er auf eine langfristige Vision setzt. Vereinspräsident Herbert Hainer äußerte, Herbert sei die absolute Wunschlösung für die Münchner, was die Ambitionen des Vereins unterstreicht, erneut auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreich zu sein.

Zusammenarbeit ohne Übergangszeit

Die Basketball-Bundesliga (BBL) hat eine Regelung bezüglich der Übernahme von Clubs durch Nationaltrainer in den Hintergrund gedrängt, sodass Herbert ohne Verzögerung als Chefcoach beginnen kann. Dies ermöglicht ihm, sofort an den Zielen für die kommende Saison zu arbeiten und die Weichen für zukünftige Erfolge zu stellen.

Zusammenfassend ist Herberts Wechsel zu Bayern München mehr als nur ein Vereinswechsel; er ist ein strategischer Schritt, der die Landschaft des deutschen Basketballs neu gestalten könnte. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung wird er erwartet, das Team zu neuen Höhen zu führen und an die Erfolge der Nationalmannschaft anzuknüpfen. Die kommenden Monate

werden entscheidend sein, um zu beobachten, wie sich diese neuen Dynamiken auf das Spiel und die Leistung in der Bundesliga auswirken.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de